
Subject: Haarausfall und Hormonwerte wie in den Wechseljahre mit 16!

Posted by [lina 05](#) on Mon, 15 Oct 2012 16:40:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich brauche ganz dringend Hilfe. Ich bin erst 16 Jahre alt und nehme seit einiger Zeit Schilddrüsenmedis aufgrund Unterfunktion (allerdings waren sich die Ärzte bei mir nicht ganz einig, Ultraschall unauffällig, aber immer mal wieder erhöhter TSH Wert. Mir geht es ganz gut und auch besser seit den Medis, aber ich habe ganz schön Haarausfall. Seit Anfang des Jahres bleibt meine Regel völlig aus und meine Hormonwerte sind für mich nicht einzuschätzen und die Ärzte helfen mir auch nicht. Also. Progesteron im Serum: 0,27 (zyklusunabhängig, denn den habe ich ja nicht mehr) Foll Phase <30, Lutealphase 1,20-15,90, Menopause <0,20 Östradiol im Serum < 10 (Labor titelte: wie in Menopause) Dieser Wert ist wirklich fern ab und nochmal durch eine Kontrollmessung bestätigt. Dann wurde bei mir noch Progesteron im Speichel gemessen und da habe ich den Vogel abgeschossen. Der erste Wert 3480 (gibt es eigentlich nur unter Progesteroncreme), danach Kontrolluntersuchung mit 996 pg/ml, auch noch total hoch. Was soll ich denn nun glauben? Gehe ich zum Gyn, dann wird mir gesagt, das macht die Schilddrüse, gehe ich zum Endokrinologen sagt man mir, geh zum Gyn. HILFE!!! Und ich habe so schrecklichen Haarausfall. Ich nehme keine Pille und auch sonst keine Hormone. Kann mir hier jemand weiterhelfen?????

Subject: Aw: Haarausfall und Hormonwerte wie in den Wechseljahre mit 16!

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Thu, 18 Oct 2012 18:08:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lina,

meine Güte, du Armes. Was du durchmachen musst.

Erst mal zur Schilddrüse. Warum wurde keine Szintigramm gemacht? Dass der TSH Wert erhöht ist, kann auch auf deine schiefe Hormonlage zurückgeführt werden. Das musst du unbedingt abklären lassen. Und zwar dadurch, dass die Schilddrüse genauer untersucht wird und auch die Schilddrüsenhormone (FT3 und FT4) bestimmt werden - ebenso evtl. Antikörper.

Auf gar keinen Fall solltest du dir die Pille oder sonstige synthetische Hormone aufschwätzen lassen. Das macht alles auf lange Sicht noch schlimmer. Am besten wäre es, wenn du jemanden finden würdest, der dir mit bioidentischen Hormonen weiterhelfen kann. Dass dein Östradiol-Wert so niedrig und dein Progesteronwert so hoch ist, ist eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Wenn du keinen Zyklus mehr hast, wo soll das Progesteron herkommen? Möglicherweise stimmt etwas mit deiner Nebennierenrinde nicht. Warum wird das nicht weiter untersucht? Hast du jemanden - Mutter, Vater, Oma - , der/die mit zum Arzt kommen kann? Die dürfen dich nicht so abservieren. An deiner Stelle würde ich noch mal zum Endokrinologen gehen. Er/Sie muss eingehend nach der Ursache suchen.

Ich drücke dir ganz fest die Daumen! Halt uns auf dem Laufenden.

Liebe Grüße
mgr

Subject: Aw: Haarausfall und Hormonwerte wie in den Wechseljahre mit 16!

Posted by [lina 05](#) on Tue, 23 Oct 2012 14:48:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, danke für die Antwort!!!! Also meine SD ist per Ultraschall untersucht worden, es gibt nichts Auffälliges. Ein Szintigramm ist noch nicht gemacht worden, aber meine Eltern wollen das unbedingt noch durchsetzen, sie unterstützen mich immer und ich muss zum Glück nie alleine zum Arzt. Mein TSH war immer erhöht(und es gab etliche Blutabnahmen) und meine freien Werte waren beide immer sehr weit unten in der Norm. Nachdem mir LT alleine nichts gebracht hat, habe ich Thybon dazubekommen und seitdem geht es bergauf, denn es ging mir richtig bescheiden, körperlich und psychisch. Wir haben einen tollen Arzt gefunden, der sich sehr mit bioidentischen Hormonen befasst und mir zum Glück auch nur diese verschreiben würde. Sag mal, kannst Du mir die Werte aus meinem Blut interpretieren? Also das Verhältnis Östradiol und Progesteron? Waren im Serum ja beide eher niedrig. Was würdest Du raten? Werte aus dem Speichel oder Blut? Das ist ja mein Problem, auf welche Werte soll ich hören? Ich nehme die SD Medis seit ca 8 Monaten und ganz langsam werden meine Werte besser. Und die Frage, warum Progesteron im Speichel so hoch ist und im Serum eher niedrig, darauf konnte mir auch bisher kein Arzt etwas sagen. Mir geht es endlich besser(außer insbesondere der Haarausfall), ich weiß nicht, soll ich noch abwarten? Mein Arzt will bald mit Progesteron anfangen, aber ich hab ein wenig Angst davor, denn ich bin Schilddrüsentechnisch noch immer in der Einstellzeit und möchte nicht noch mehr Hormonchaos anrichten, denn seit Jahren bin ich endlich mal fast wieder ich selbst. Und vielleicht bräuchte ich eher Östrogen???? Ich weiß auch nicht LG Lina

Subject: Aw: Haarausfall und Hormonwerte wie in den Wechseljahre mit 16!

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Tue, 23 Oct 2012 18:05:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lina 05 schrieb am Tue, 23 October 2012 16:48Hallo, danke für die Antwort!!!! Also meine SD ist per Ultraschall untersucht worden, es gibt nichts Auffälliges. Ein Szintigramm ist noch nicht gemacht worden, aber meine Eltern wollen das unbedingt noch durchsetzen, sie unterstützen mich immer und ich muss zum Glück nie alleine zum Arzt.

Das beruhigt mich sehr. Ich hatte schon Sorge, dass du die Ärzte allein abklappern musst.

lina 05 schrieb am Tue, 23 October 2012 16:48 Mein TSH war immer erhöht(und es gab etliche Blutabnahmen) und meine freien Werte waren beide immer sehr weit unten in der Norm. Nachdem mir LT alleine nichts gebracht hat, habe ich Thybon dazubekommen und seitdem geht es bergauf, denn es ging mir richtig bescheiden, körperlich und psychisch. Wir haben einen tollen Arzt gefunden, der sich sehr mit bioidentischen Hormonen befasst und mir zum Glück auch nur diese verschreiben würde.

Das ist auch gut.

lina 05 schrieb am Tue, 23 October 2012 16:48Sag mal, kannst Du mir die Werte aus meinem Blut interpretieren? Also das Verhältnis Östradiol und Progesteron?

Dafür kenne ich mich leider zu wenig mit der ganzen Hormongeschichte aus.

lina 05 schrieb am Tue, 23 October 2012 16:48Waren im Serum ja beide eher niedrig. Was

würdest Du raten? Werte aus dem Speichel oder Blut? Das ist ja mein Problem, auf welche Werte soll ich hören? Ich nehme die SD Medis seit ca 8 Monaten und ganz langsam werden meine Werte besser. Und die Frage, warum Progesteron im Speichel so hoch ist und im Serum eher niedrig, darauf konnte mir auch bisher kein Arzt etwas sagen.

Das ist wirklich eigenartig. Wenn du keinen Zyklus mehr hast, wo kommt dieses Progesteron her? Beide Werte - Serum und Speichel - sagen dir ja zwei verschiedene, gleichermaßen wichtige, Dinge, nämlich einmal wie deine Hormonlage generell d.h. langfristig im Körper ist (Blut) und zum anderen, wie sie in dem Moment ist (Speichel). Diese Progesteronausschüttung ist doch aber ein Symptom von irgendwas. Und da Progesteron sonst nur in der Nebennierenrinde gebildet wird, müsste diese meiner Meinung nach untersucht werden.

lina 05 schrieb am Tue, 23 October 2012 16:48 Mir geht es endlich besser (außer insbesondere der Haarausfall), ich weiß nicht, soll ich noch abwarten? Mein Arzt will bald mit Progesteron anfangen, aber ich hab ein wenig Angst davor, denn ich bin Schilddrüsentehnischnoch immer in der Einstellzeit und möchte nicht noch mehr Hormonchaos anrichten, denn seit Jahren bin ich endlich mal fast wieder ich selbst. Und vielleicht bräuchte ich eher Östrogen???? Ich weiß auch nicht LG Lina

Ich habe bisher über Hormone gelernt, dass sowohl Östrogen als auch Progesteron in der Balance sein sollten, da sie sich gegenseitig kontrollieren. Wenn eins von beiden dominiert, ist das schlecht. Aus diesem Grunde würde ich davon ausgehen, dass er dir beides verschreiben sollte. Was mich grundsätzlich irritiert ist, dass niemand nach der Ursache dieser hormonellen Schiefelage zu suchen scheint. Deine Unterfunktion ist bestimmt auf das hormonelle Ungleichgewicht zurückzuführen (weiß man allerdings erst ganz sicher nach der Szintigraphie). Doch wo kommt dieses Ungleichgewicht her? Bitte lass deine Nebennieren untersuchen. Vielleicht gibt es dort die Ursache.

Dass du dich gerade mit der Dosis an SD-Hormonen wohlfühlst und das erst mal genießen möchtest, verstehe ich sehr gut (bin gerade in derselben Lage). Früher oder später wirst du jedoch deinen Östrogen-Progesteron-Spiegel in Ordnung bringen müssen. Besser früher als später. Ich würde da deinem Arzt vertrauen (aber trotzdem weiter nach der Ursache suchen). Außerdem ist deine Schilddrüse vielleicht in Ordnung und möglicherweise kannst du die SD-Hormone wieder ausschleichen, wenn die Sexualhormone wieder im Lot sind. Ich würde nicht zu lange warten.

Halt uns/mich bitte auf dem Laufenden. Ich musste oft an deine Geschichte denken und finde es unglaublich, dass dich die Ärzte mit dem Mist mehr oder weniger allein lassen. Ich drück die Daumen, dass alles gut für dich wird und du deine Jugend genießen kannst!

Liebe Grüße
mgr

Subject: Aw: Haarausfall und Hormonwerte wie in den Wechseljahre mit 16!
Posted by [lala](#) on Wed, 24 Oct 2012 18:52:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi

ja... berichte bitte unbedingt nochmal

die unterschiede zw. blut-und speichelmessung sind seltsam / interessant.

denke auch dass du WENN beides bräuchtest: oestrogen u progesteron

aber es muss eine ursache da sein (SD, NNR?)

viel erfolg!

lg, lala

Subject: Aw: Haarausfall und Hormonwerte wie in den Wechseljahre mit 16!

Posted by [lina 05](#) on Tue, 30 Oct 2012 10:37:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, Danke für die netten Antworten. Ja ich werde mich immer mal wieder melden wenn es etwas Neues gibt. Und Dir möchtestgernrapunzel wünsche ich ganz viel Glück mit deiner SD Einstellung!!!!!!!!!!!! Also Ende des Jahres habe ich eine Blutuntersuchung zur Kontrolle der SD Werte und dann will meine Mutter den Arzt bitten, nun auch endlich auf Ursachenforschung zu gehen. Mir geht es ganz gut und so können dann auch weitere Untersuchungen kommen. Hatte damals echt keine Lust mehr. Ärzte die nicht zuhören, alles herunterspielen, mir Pillen gegen Depressionen verschreiben wollten(heute geht es mir seit Thybon psychisch bestens!), die körperlichen Symptome nicht ernst nahmen, meine Gewichtszunahme unter Fressen abstempelten und Gynäkologen die mich aus ihrer Praxis beförderten mit den Worten: Was suchst Du hier, das kommt alles von der Schilddrüse und dann wieder Ärzte die sagten: Nein, Schilddrüse ok, das kann man so lassen, geh zum Gyn Aber egal, vorbei! danke mit dem Tipp wegen Nebennieren. hatte meine Mutter auch mal beim Arzt angesprochen, aber der meinte dies wäre sooo selten, aber naja, er ist wirklich zugänglich und hört sich immer alles geduldig an. Erstmal vielleicht Szintigramm und dann den nächsten Schritt. Ja ich weiß, ich muß das mit meinen Hormonen bald in Angriff nehmen und kann mich nicht davor drücken. Wie werden denn die Nebennieren untersucht? Also ich glaube Cortisol ist ein Hinweis? Cortisol im Blut war bei mir in der Norm. Was macht man denn da sonst noch? und oje, schon wieder die Bürste voller Haare Bis bald, IG Lina

Subject: Aw: Haarausfall und Hormonwerte wie in den Wechseljahre mit 16!

Posted by [lala](#) on Sun, 04 Nov 2012 12:44:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi lina

ich sehe gerade: soviel zeit ist noch gar nicht vergangen seit deinem letzten post.
aber gibts schon neuigkeiten bzgl. deiner blutwerte?

lg!

lala

Subject: Aw: Haarausfall und Hormonwerte wie in den Wechseljahre mit 16!

Posted by [lina 05](#) on Fri, 09 Nov 2012 07:41:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, nein, ich muss erst wieder Mitte Dezember zum Bluttest wegen meiner Schilddrüseneinstellung. Danach machen wir einen Besprechungstermin und drängen darauf, nun auch auf Ursachenforschung zu gehen. Mal sehen, was wir erreichen können. LG Lina
